

# Antrag Nr. 26-F-81-0004

## Bündnis 90/Die Grünen und Volt

---

### Betreff:

Einrichtung eines Lenkungskreises zur Priorisierung von stadtplanerischen Projekten  
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und Volt vom 20.05.2026 -

### Antragstext:

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat, entweder selbst oder durch ihre städtischen Gesellschaften, zusätzlich zu den bisherigen leerstehenden Immobilien eine Reihe von Liegenschaften und Gebäuden gekauft (z. B. die ehemalige Sportarena oder das Rote Hochhaus). Sei es mit dem Ziel, Stadtreparatur zu betreiben, Leerstand aktiv entgegenzutreten, bei der Entwicklung von Immobilien durch Dritte die Interessen der Landeshauptstadt Wiesbaden vertreten zu können oder um zukünftig und langfristig handlungsfähig zu bleiben.

Das Vorgehen an sich ist richtig und notwendig - alle Projekte gleichzeitig umzusetzen, ist jedoch angesichts begrenzter Haushaltsmittel, knapper Personalkapazitäten und konkurrierender Bedarfe schlicht unmöglich.

Eine nachhaltige Stadtentwicklungspolitik, die sich dem Gemeinwohl und der Daseinsvorsorge verpflichtet, kann langfristig nur durch das konsequente Zusammendenken von räumlicher Entwicklung und Liegenschaften sowie eine wirkungsorientierte Ressourcensteuerung und -deckung im kommunalen Haushalt gelingen.

Deshalb bedarf es jeweils politischer Entscheidungen, auf welche Projekte sich die Stadt konzentrieren soll. Für eine fundierte Entscheidung ist jedoch eine vorangegangene, fachliche und ressortübergreifende Bewertung notwendig, damit eine abgestimmte Priorisierung vorgenommen werden kann. Hierfür müssen grundsätzlich insbesondere die Stadtentwicklung und die Liegenschaftspolitik miteinander verknüpft werden. Dafür soll ein Lenkungskreis eingerichtet werden.

Der Lenkungskreis soll auf Grundlage der städtebaulichen Betrachtungen und stadtentwicklungspolitischen Bewertungen der städtischen Liegenschaften und Immobilien eine Einordnung und Priorisierung für nachfolgende planungspolitische Entscheidungen vornehmen können.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

dem Magistrat wird empfohlen,

1. aufbauend auf der bestehenden städtischen Immobilienstrategie und zu deren Weiterentwicklung einen fachübergreifenden Lenkungskreis einzurichten, sodass alle relevanten Verwaltungseinheiten und Gesellschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden und die Stadtpolitik zusammengeführt werden, um aktuelle und zukünftige Stadtplanungsmaßnahmen in den Fokus zu nehmen und anhand dessen die Umsetzung von Stadtentwicklungs- und Baumaßnahmen nicht nur kurzfristig, sondern vielmehr auch mittel- bis langfristig zu priorisieren.  
Dabei ist insbesondere zu beachten: Der Lenkungskreis soll die Nutzung und Entwicklung von Gebäuden und Liegenschaften transparent und unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen bewerten und eine Verfahrensempfehlung im Sinne einer langfristig konsistenten Stadtentwicklung aussprechen.

## Antrag Nr. 26-F-81-0004 Bündnis 90/Die Grünen und Volt

---

- Im Einzelnen soll er
- a. Einzelmaßnahmen und Liegenschaftsnutzungen anhand beschlossener stadtplanerischer Konzepte einordnen,
  - b. dafür notwendige Ressourcen (z.B. Personal, Finanzmittel) auswerten und benennen,
  - c. Zielkonflikte frühzeitig erkennen und
  - d. darauf basierend, Empfehlungen zur Priorisierung und Umsetzung von baulichen Projekten, An- und Verkäufen sowie Sanierungsmaßnahmen aussprechen.
2. bei der Priorisierung zur Entwicklung der städtischen Immobilien und Liegenschaften bestehende Leitkonzepte und Beschlüsse zu berücksichtigen, wie
- a. das integrierte Stadtentwicklungskonzept 2030+,
  - b. die Flächenkulisse des FNP 2040,
  - c. der Baulandbeschluss,
  - d. die Spielregeln zur nachhaltigen Stadt- und Quartiersentwicklung,
  - e. der Masterplan Innenstadt,
  - f. das Rhein-Main-Ufer-Konzept,
  - g. der KLIMA\_PLAN,
  - h. die Möglichkeit der Vergabe in Erbpacht,
  - i. die Möglichkeit der Vergabe städtischer Grundstücke per Konzept.
3. bis Jahresende der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept zur Zusammensetzung und Arbeitsweise des Lenkungskreises vorzulegen.
4. den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung regelmäßig über Zwischenstände und Ergebnisse des Lenkungskreises zu berichten.

Wiesbaden, 22.05.2026